

Suche nach Energieschwund

Wo geht die Wärme verloren? – 170 Hausbesitzer in Loxstedt lassen ihre Immobilie durchchecken

LOXSTEDT. In der Gemeinde Loxstedt leben energiebewusste Bürger. Das kann als Fazit aus der Aktion „Taten statt Warten“ gezogen werden, die von der Gemeinde Loxstedt in Kooperation mit der Klimaschutzagentur Energiekonsens durchgeführt wurde. Über 170 Hausbesitzer ließen dabei ihre Immobilie durchchecken, um Energielücken aufzudecken.

„Das ist mehr, als wir je erwartet hätten. Damit toppen wir selbst große Städte wie Bremen“, freute sich Bürgermeister Detlef Wellbrock (parteilos) bei der Informationsveranstaltung zum Abschluss der Aktion. Ein Check kostete 50 Euro, die Hausbesitzer brauchten davon nur die Hälfte zu bezahlen, die andere übernahm für 75 Checks Energiekonsens, für 100 förderte die Gemeinde Loxstedt die Beratung.

„Etliche der etwa 6000 Ein- und Zweifamilienhäuser in der Gemeinde Loxstedt verbrauchen unnötig viel Heizöl oder Gas. Das muss nicht sein. Was Haus- und Wohnungsbesitzer tun können, um Energie und damit Kosten zu sparen, wurde den Teilnehmern der Aktion bei den Checks vor Augen geführt. Fragen wie ‚Welche Maßnahmen sind bei einer Hausmodernisierung möglich?‘, ‚Was ist bei der Ausführung zu beachten?‘, ‚Welche Förderungen können in Anspruch genommen werden?‘ werden beantwortet“, hob der Bürgermeister hervor.

Klima und Umwelt schonen

„Mehr als ein Drittel der CO₂-Ausstöße werden durch den Wärmebedarf in Gebäuden verursacht. Jede aufgrund der Checks durchgeführte Modernisierungsmaßnahme führt zu weniger Energieverbrauch und schont deshalb das Klima und die Umwelt“, meinte er.

„Unser Ziel war es, deutlich zu



» Ich sehe den Energiecheck als Bestandsaufnahme an, damit man den energetischen Zustand eines Hauses beurteilen kann. Ob dann jemand et-

was macht, um den Zustand zu verbessern, muss letztendlich jeder selbst entscheiden. «

RAINER RATH, BEKHÖVEDE



Wer ganz genau wissen möchte, an welcher Stelle seines Hauses Wärme verloren geht, sollte eine Thermografie machen lassen. Auf der Infrarotkamera von Energieberater Robert Schimweg kann selbst ein Laie die nicht ausreichend isolierten Bereiche (blau) genau erkennen.

Foto br

machen, dass es sich für Hausbesitzer lohnen kann, eine unabhängige Beratung einzuholen. Für uns war es ein richtiges Fest, mit der Gemeinde Loxstedt zusammen zu arbeiten“, lobte Johannes Gadeberg von der Klimaschutzagentur Energiekonsens.

„Mit den richtigen Maßnahmen kann der Energieverbrauch spürbar gesenkt, der Wohnkomfort gesteigert und der Wert einer Immobilie gesichert werden.

Doch häufig fehlt die notwendige Orientierung, wo die Einsparpotenziale liegen und welche Schritte als erstes erfolgen sollten. Da genau setzte unser Gebäudeenergiecheck durch einen neutralen Gebäudeenergieberater an“, machte Energieberater Robert Schimweg deutlich, der die Checks koordiniert hat. „Dass hier in Loxstedt so viele Leute mitmachen würden, hätten wir nicht einmal zu träumen gewagt.

Lediglich aus zwei von den 21 Ortschaften gab es keine Anfragen“, versicherte er.

Zufrieden äußerten sich auch diejenigen, die bei den Energiechecks mitgemacht haben. Dass es dabei nicht immer darum ging zu erfahren, was noch zu tun ist, sondern mitunter auch darum, ob die schon durchgeführten Maßnahmen richtig waren, machte Rolf Ronnenberg aus Dedesdorf deutlich. „Wir haben bestätigt bekommen, dass all das, was wir im Laufe der Zeit an unserem Haus an Maßnahmen wie die Dachsanierung, neue Fenster, eine Hohlwanddämmung und so weiter durchgeführt haben, sinnvoll war. Der Check hat ergeben, dass wir einen Energieverbrauch von 130 Kilowattstunde pro Quadratmeter haben. Das ist in Ordnung. Nun werden wir wohl noch unsere Heizung auf Erdgas umstellen und einen Brennwertkessel einbauen, dann wird die Energiebilanz noch besser“, erzählte er. (br)



» Wir haben beim Check die Erkenntnis erworben, dass wir noch am Dach etwas machen könnten, da geht noch viel Energie weg. Wenn unsere

Söhne Interesse haben, das Haus einmal zu übernehmen, würden wir das auch noch machen. «

BRIGITTE BOCK, STOTEL



» Wir wollen eigentlich ein anderes Haus kaufen und haben den Check machen lassen, um einmal zu sehen, worauf man achten muss, wenn man sich

Gebäude anschaut. Man kann dann viel besser beurteilen, was gemacht werden muss. «

VOLKER GUDEHUS, NESSE